

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 22 (1944)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Sektions-Nachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitgliederliste.

### Neuaufnahmen.

Andres Max, Kaufmann, Bern, Denzlerstr. 7 (Uebertritt aus Sektion Biel)  
Kunz Otto, Kaufmann, Bern, Frickartweg 24 (Uebertritt aus Sekt. Pfannenstiel)  
Jakob Lüscher, Elektro-Techniker, Bern, Hohle Gasse 3 (Wiedereintritt)  
Ritter Paul, kaufm. Angestellter, Bümpliz, Loorbeerstr. 7  
Perrin François, Chefgärtner, Schloss Bremgarten  
Riesen Rudolf, Buchhalter, Bern, Bitziusstr. 47  
Paul Schmid, Kaufmann, Bern, Finkenrain 13 (Uebertritt aus Sektion Basel)

### Neuanmeldungen.

Beck Carl, Kontrolleur, Bern, Lorrainestrasse 26  
Eckstein Willi, Techniker WF, Bern, Melchtalstrasse 5  
Mamert Hans-Rudolf, stud. phil. I., Spiez, Seestrasse (Uebertritt aus JO)  
Reber Werner, Beamter SBB, Bern, Bridelstr. 54 (Uebertritt aus Sektion Altels)  
Stettler Andreas, cand. med., Bern, Pilgerweg 8 (Uebertritt aus JO)  
Walther Ernst, Schreiner, Wabern, Haldenstrasse 2

## Sektions-Nachrichten.

### Protokoll der Clubversammlung vom 1. November 1944 im Kasino.

Vorsitz: Herr Dr. K. Guggisberg. Anwesend ca. 350 Mitglieder und Angeh.  
Nach der Begrüssung des Vorsitzenden erfolgt die Genehmigung des Protokolls und die Aufnahme der 7 angemeldeten Herren. Hierauf erstattet Herr Dr. A. Huber kurz Bericht über die Delegiertenversammlung in Einsiedeln. Allen Vorschlägen des C. C. wurde zugestimmt, einzig der Antrag der Sektion Diablerets auf Sperrung der Clubhütten für Nichtmitglieder während der Festtage fand, nachdem der Vorschlag unserer Sektion eingebracht wurde, keine Unterstützung. Vor der Delegiertenversammlung fand eine Besprechung zweier Delegierter unserer Sektion mit der Hüttenkommission statt, die einen für uns günstigen Verlauf nahm, und dies dank einer überzeugenden Vororientierung eines Mitgliedes der Hüttenkommission durch unseren Präsidenten. Das Trifthüttenprojekt wird nun im Jahre 1945 der Delegiertenversammlung in der von uns genehmigten Fassung vorgelegt, das C. C. verspricht einen Beitrag von Fr. 25 000 mit der Bedingung, dass die Hütte eine *minimale* Platzzahl von 40 Schlafplätzen aufweise.

*Mitteilungen:* Der Präsident erlässt einen warmen Appell an die Anwesenden, den 25. November für den Familienabend zu reservieren. Gesangs- und Musiksektion lassen sich zwar schon heute entschuldigen, wenn sie der vielen Absenzen (Militärdienst) wegen nur in reduzierter Zahl auftreten können — aus dem gleichen Grunde wurde auch das Auftreten an der heutigen Feier verunmöglicht —. Der Chef des Geselligen hat ein Programm zusammengestellt, das allen Freude bereiten wird. Am Familienabend findet auch die Ehrung der 55 Veteranen statt.

Der Vorsitzende erwähnt die Wichtigkeit der Hauptversammlung, da u. a. wegen Demission 6 Mitglieder des Vorstandes, inkl. Präsidium, neu zu bestellen sind.

Aus der Mitte der Versammlung wünscht Herr Burger, dass man auf die Mitwirkung des Heimatschutztheaters am Familienabend nicht verzichte.

Anschliessend folgt die Vorführung von 170 meist farbigen Bildern, die anlässlich der 25-Jahrfeier der Photosektion aus 420 Bildern ausgewählt wurden. 18 Mitglieder gaben hier ihr Bestes und zeugten damit für die erfolgreiche Arbeit der Photosektion. Vorgängig würdigte der Sektionspräsident die Verdienste der Untersektion — die eigentliche Feier fand schon früher an anderer Stelle statt — und dankte ihr und ihrem nimmermüden und stets initiativen Leiter, Herrn Kündig, nochmals bestens. Dieser gab hierauf einen kurzen Abriss über die 25 Jahre Arbeit, sprach von Erfolgen und Enttäuschungen, gedachte in dankbaren Worten der Pioniere Beck, Montandon, Simon, Rohr, Mumenthaler, Brosi u. a. Besonders begrüsst und geehrt wurden die Herren O. Grimmer, Dr. K. Guggisberg und E. Mumenthaler, die als besonderes Zeichen der Dankbarkeit einen Blumenstrauss heimtragen durften.

Ueber die Bilderschau hörte man nur ein Lob. Schon die Art der Darbietung, ohne Referat und mit der musikalischen Untermalung durch die 6. Sinfonie von Beethoven wirkte infolge glücklicher Auswahl und sinnreicher Zusammenstellung von Bild und Ton. Wir gratulieren und danken der Photosektion und ihrem Präsidenten für den genussreichen Abend. Schluss: 21 Uhr 40.

Der Sekretär:

*A. Bürgi.*

### **Veteranen Eintritt 1920.**

Wie üblich wurden durch den Sektionspräsidenten folgende Klubkameraden zur Veteranenernennung, die am diesjährigen Familienabend stattfand, eingeladen.

Ein Einladeschreiben erging auch an alle Veteranen, die 40 und mehr Jahre dem S. A. C. angehören.

1. Arnold Fritz, Drogist, Holzikofenweg 3, Bern
2. Baumgartner Emil, Schreinermeister, Mattenhofstr. 42, Bern
3. Beyeler Paul, Verwaltungsgehilfe, Effingerstr. 101, Bern
4. Braillard John, Adjunkt, Viktoriastr. 39, Bern
5. Brandt Aurèle, eidg. Beamter, Rosenweg 23, Bern
6. Büchler Gottfr., Kaufmann, Kramgasse 21, Bern
7. Bürgi Richard, Kaufmann, Sulgenheimweg 21, Bern
8. Burgunder Karl, Prokurist, Friedheimweg 47, Bern
9. Burkhardt Edmund, Kaufmann, Seftigenstr. 35, Bern
10. Claus Fritz, Beamter SBB, Stockernweg 32, Bern
11. Fischer Fritz, Milchwirtschaftssekretär, Bellevuestr. 48, Bern
12. Flückiger Fritz, Maschinentechn., Neufeldstr. 153, Bern
13. Freuler Joseph, eidg. Beamter, Sandrainstr. 94, Bern
14. Friedli Hans, Bankprokurist, Schosshaldenstr. 42, Bern
15. Geiger Carl, Architekt, Waldhöhweg 25, Bern
16. Gfeller Paul, Beamter Gen.-Dir. PTT., Bürkiweg 4a, Bern

17. Glatz Paul, Beamter SBB, Neufeldstr. 143, Bern
18. Hänssler Fritz, Blumenbinder, Gutenbergstr. 27, Bern
19. Haupt Paul, Buchhändler, Falkenplatz 14, Bern
20. Hitz Heinrich, Commis, Schwarztorstr. 61, Bern
21. Hostettler Alfred, Sekundarlehrer, Hubelmattstr. 33, Bern
22. Iff Willi, Bijoutier, Transitpostfach, Bern
23. Dr. Joss Samuel, Gymnasiallehrer, Muristr. 8e, Bern
24. Künzli Adolf, Photograph, Chutzenstr. 30, Bern
25. Lapp Walter, Kaufmann, Laubeckstr. 196, Bern
26. Merz Eduard, Arch. Beaumontweg 38, Bern
27. Mischler Herm., Beamter SBB, Freiestr. 30, Bern
28. Dr. Müller Robert, Gymn.-Lehrer, Helvetiastr. 21, Bern
29. Müller Walter, Kunstmaler, Brunnadernstr. 92, Bern
30. Dr. Noyer Maurice, Tierarzt, Stauffacherstr. 80, Bern
31. Nussberger Karl, Ing., Liebeggweg 8, Bern
32. Obrist Hans, Dienstchef, Zeerlederstr. 20, Bern
33. Dr. Pflugshaupt Paul, Geologe, Erlachstr. 11, Bern
34. Dr. Röthlisberger Paul, Gymn.-Lehrer, Martiweg 21, Bern
35. Scherz Hans, Bureauangestellter, Breitfeldstr. 58, Bern
36. Schmid Alfred, Notar, Mittelstr. 9, Bern
37. Spörri Hermann, technischer Leiter, Tavelweg 29, Bern
38. Steiger Fritz, Kaufmann, Sulgenrain 8, Bern
39. Suter Theophil, Schriftsetzer, Balmweg 25, Bern
40. Tenger Paul, Pfarrer, Herrengasse 5, Bern
41. Wittwer Karl, Bauzeichner, Schloßstrasse 121, Bern
42. Wullimann Otto, Beamter SBB, Schwarztorstrasse 23, Bern
43. Zulauf Fritz Ing., Brückfeldstr. 24, Bern
44. Althaus Fritz, Schneidermeister, Rüfenacht
45. Dr. med. Bürgi Hans, Arzt, Grenchen
46. Dr. Chervet Daniel, Landestopographie, Wabern
47. Dietrich Walter, Direktor, Burgfeldstrasse 11, Burgdorf
48. Ferrier Adolf, Stadtkassier, Villettengässchen 47, Muri
49. Gfeller Otto, dipl. Elektro-Ing., Brünnenstrasse 58, Bümpliz
50. Gränicher Hans Revisor, Neuhausweg 31, Liebefeld, Köniz
51. Dr. Greiner Max, Hofwiesenstrasse 52, Zürich
52. Krummenacher J., Beamter, Landestopographie, Wabern
53. Sauser Ernst, Telegraphist, Schlossmatte 18, Thun
54. Utess Wilhelm, Obergärtner, Baumschule, Wabern
55. Wagner Ernst, dipl. Tapezierermeister, Weiherstrasse 30, Wabern
56. Niggeler Ernesto, Industrieller, Via Caribaldi 11, Palazzo sul Oglio, Brescia.

### **Schweizer Alpenklub.**

Zur Fahrt der S. A. C.-Leute am 21. Oktober nach Einsiedeln machte das Wetter, nachdem es diesen Sommer dem Bergsteiger recht oft arg mitgespielt hatte, eine gute Miene. In einem zarten dunstigen Schleier lag





Das Fachgeschäft für feinen Schmuck  
in Gold und Silber

STRENG REELLE BEDIENUNG

**GOLDSCHMIED**  
BERN - Theaterplatz 1  
Telefon 3.44.49



**Brillen**

**Zeiss-, Kern-**  
*Feldstecher*

**Klein-Camera** (für Farbenprojektion)  
**Kompasse, Barometer**  
**Schutzbrillen**

**M. Heck, Optiker**  
Marktgasse 9, Bern

**SCHWEIZERISCHE  
VOLKSBANK**

**BANKGESCHÄFTE  
ALLER ART**

**ALPHONS HÖRNING A.-G.**

**Apotheke**



**Drogerie**

**Taschenapotheken**  
**Verbandstoffe, elast. Binden**  
**Spirituosen, Liköre**  
**Mineralwasser**

**Marktgasse 58 BERN**    **Telephon 24019**  
Verwalterin: H. Neuenschwander

**Café-Restaurant  
Zytglogge**

Theaterplatz

Salmenbräu hell und dunkel  
Prima Weine · Gepflegte Küche  
Mässige Preise

Höflich empfiehlt sich  
**F. Schwab-Häsler**

der Zürichsee, und das weite gewellte Land strahlte in farbiger Herbstpracht, als wir der Schindellegi zufuhren. Die neu verschneiten Glarner Berge schienen an Grösse noch zugenommen zu haben.

Im Auftrage des Zentralkomitees von Montreux hatte die kleine, aber rührige Bergsektion Einsiedeln die Vertreter der 85 Sektionen des Schweizerischen Alpen-Clubs nach dem alten Pilgerort aufgebeten. Die Klosterkirche, das Kloster, der Fürstensaal und die 60 000 Bände zählende Klosterbibliothek konnten gruppenweise besucht werden. Andere Gruppen strebten den das Dorf umgebenden Höhen zu.

Die am Sonntagmorgen folgende Abgeordnetenversammlung im Theatersaal des Stiftes erledigte die üblichen Verwaltungsgeschäfte, Hüttensubventionen, Versicherungs- und Jugendorganisationsfragen im bewährten Geiste guter Bergkameradschaft. Folgende *Hüttenprojekte* wurden subventioniert: Velanhütte, Sektion Genf Bausumme Fr. 58 000, Subvention Fr. 23 000; Täschhütte, Sektion Uto, Bausumme Fr. 54 000, Subvention Fr. 16 000; Jenkinshütte, « Cabane des Vignettes », Sektion Monte Rosa, für Vorarbeiten vorläufige Subvention Fr. 10 000.

Der Aenderung des Versicherungsvertrages im Sinne, dass sich derselbe nicht auf Unfälle beziehe, die sich bei der Benützung eines Fahrrades ereignen, musste entsprochen werden. Vom Wunsche erfüllt, der *Jugendorganisation* in Zukunft vermehrte Aufmerksamkeit zu schenken, glaubte man eine besondere Kommission bilden zu müssen. Ein Antrag der Sektion Diablerets, der zum Teil auch vom Zentralkomitee unterstützt wurde, in sämtlichen S. A. C.-Hütten über die Osterfeiertage für Nichtmitglieder die Benutzung zu sperren, wurde durch die Versammlung abgelehnt. Der S. A. C. als prominenter Förderer des Alpinismus muss seine Hütten der Allgemeinheit offen halten und hat Mittel und Wege zu suchen, auf andere Weise den Unzukömmlichkeiten der Hüttenüberfüllung an Festtagen zu begegnen. Der umsichtige und zielbewusste Versammlungsleiter, Zentralpräsident R. Furrer, schloss die Tagung mit einer Dankesadresse an unseren General.

K. G.

### **Mitteilung der Redaktion:**

Vom Dezember dieses Jahres an fällt der Redaktionsschluss für die Clubnachrichten auf den **15.** des Monats!

### **Unsere Winterhütten.**

Die Sektion Bern unterhält 4 Skistützpunkte, die, alle leicht erreichbar, in verschiedenen Skigebieten liegen. Sie verdienen es, denjenigen Mitgliedern bekannt gemacht zu werden, die bisher nicht Gelegenheit hatten, ihnen einen Besuch abzustatten. Für alle Ansprüche ist gesorgt, von der einfachen Hütte bis zum komfortablen Skihaus, vom Gelände für einsame Skitouren in verschiedenen Schwierigkeitsgraden bis zu den Rennbahnen der Pistenliebhaber.

Die Winterhütten sind in der Regel geschlossen. Die Schlüssel sind gegen Vorweisung des Sektions-Mitglieder-Ausweises bei den Vorständen der Ausgangsstationen erhältlich.

*Skihaus Kübelialp 1565 m.* Das Skihaus ist von der Station Saanenmöser in 1 Std., von der Station Oeschseite in 1¼ Std. erreichbar. Als Eigentum der Sektion Bern steht es unsern Mitgliedern sowohl im Winter wie auch im Sommer zur Verfügung. Das Skihaus bietet mit seinen 50 Federmatratzen und 12 Betten 62 Personen bequem Platz, ist mit elektrischem Licht ausgerüstet und ist von Weihnachten bis Ostern ständig bewartet. Das Hauswartpaar Rufener ist bestrebt, sowohl Wochenendfahrern wie auch den zu beneidenden Feriengästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. In beschränktem Umfange steht im Skihause Proviant zur Verfügung.

Von den von der Kübelialp auszuführenden Touren seien folgende erwähnt: Wiestätthorn, Rinderberg, Kaltenbrunnental, Hugeligrat, Vide-manette, usw. Die Hornbergpiste ist in ¼ Std. erreichbar.

*Niederhornhütte 1390 m.* Von Boltigen aus erreichen diejenigen, die es gern bequem haben, die überaus freundliche Hütte auf Scheidwegen auf dem Fahrsträsschen in 2 Stunden, während die Pressanten Abkürzungen erstürmen können. Die Hütte wurde vor ca. 12 Jahren unter Berücksichtigung unserer Wünsche neu erbaut und wird im Frühling und Herbst als Sennhütte benützt. Sie bietet 25 Personen Platz und ist mit guten Federmatratzen ausgerüstet. Im Winter und während den Sommerferien steht uns die ganze Hütte zur Verfügung, in den Zwischenzeiten beansprucht der Besitzer einen Teil davon. Die Hütte ist nicht bewartet, die Schlüssel sind auf der Station Boltigen erhältlich.

Mitten in idealem Uebungsgelände gelegen, ist die Hütte ein guter Stützpunkt zu zahlreichen Touren für Geniesser. Wer die Abfahrten vom Bunschlergrat schon gemacht hat und wer durchs Bunschlertal geschwelgt ist, vergisst diese Fahrten nie. Tagestouren aufs Niederhorn bieten schöne Abfahrten, ein Besuch des Frohmattgrates und ein Uebergang über Kummigalm nach Zweisimmen ist sehr zu empfehlen.

*Gurnigelhütte 1516 m.* In kurzer Bahnfahrt erreichen wir Burgstein-Wattenwil, besorgen dort beim Vorstand den Schlüssel und steigen über die Staffelalp in 3 Stunden zur Hütte auf luftiger Höhe mit wunderbarer Aussicht auf den Thunersee. Auch diese Hütte ist mit Matratzen ausgerüstet und bietet 20 Skitouristen Platz. Ein Hüttenabend, ausgefüllt mit dem Nationalspiel und mit den Bemühungen zur Zubereitung von längern und kürzeren Menüs bietet hier besonderen Reiz.

Für den Sonntag rüsten wir uns zu Touren auf Selibühl, Krummfadenfluh, Ochsen oder rund um den Gantrisch. Bei günstigen Schneesverhältnissen bietet die Abfahrt über den Skiweg und über Mettlen auch seine Reize.

*Rinderalphütte 1701 m.* Von Oey-Diemtigen (Schlüssel beim Vorstand) führt uns der Weg über das malerische Diemtigen zur Tschuggenalp, dann leitet uns eine gute Spur in 3 Stunden auf die sonnige Rinderalp. Die

einfache Hütte hat 25 Plätze. Unwiderstehlich lockt der gegenüberliegende Hang des Abendberges zu einem Probelauf, sei es noch vor dem Nachtessen oder später beim Mondenschein. Die Abfahrt vom Abendberg ist so genussreich, dass sie sicher am folgenden Morgen vor Antritt irgendeiner andern Tour wiederholt wird. Bei schönem Wetter verpassen wir beim Sönnelen auf dem Vordach fast den Abmarsch für unsere Touren über den Turnen-Buntelgabel nach Oberwil, über Mäniggrund nach dem Mänigrat oder auf das Niederhorn.

### Hüttentaxen

Holz und Licht inbegriffen, sind pro Person und Nacht folgende Taxen zu entrichten:

#### 1. Skihaus Kübelialp

	Sektionsmitglieder und Angehörige, sowie J.O.-Mitglieder der Sektion	Nichtmitglieder
a) Winter		
Pritschen	Fr. 1.50	Fr. 2.50
Betten, 1.—3. Nacht	» 2.50	» 3.50
weitere Nächte	» 2.00	» 3.50
Tagesaufenthalt	frei	» —.50
b) Sommer		
Pritschen	Fr. 1.—	Fr. 1.50
Betten	» 1.50	» 2.50
Tagesaufenthalt	frei	» —.50

Bei einem Aufenthalt von mehr als 10 Tagen wird für Mitglieder und Angehörige auf den Sommertarifen für die Nachtquartierrechnung eine Ermässigung von 10% gewährt. Für Kinder im Alter bis zu 12 Jahren werden die Taxen des Sommertarifs auf die Hälfte reduziert.

#### 2. Niederhornhütte

a) Winter		
Pritschen	Fr. 1.50	Fr. 2.—
Tagesaufenthalt	frei	» —.50
b) Sommer		
Pritschen	Fr. 1.—	Fr. 2.—
Tagesaufenthalt	frei	» —.50

Feriemässigung im Sommer wie im Skihaus Kübelialp.

#### 3. Gurnigelhütte. (Nur im Winter offen.)

Pritschen	Fr. 1.—	Fr. 2.—
Tagesaufenthalt	» —.50	» 1.—

#### 4. Rinderalphütte. (Nur im Winter offen.)

Strohpritschen	Fr. 1.—	Fr. 2.—
Tagesaufenthalt	frei	» —.50

Mitglieder anderer S. A. C.-Sektionen sind für den Tagesaufenthalt den Sektionsmitgliedern gleichgestellt, sofern kein Holz zum Kochen beansprucht wird.

Als Angehörige der Sektionsmitglieder gelten deren Ehefrauen und deren Kinder unter 20 Jahren. W. G.

### **Skiwoche auf Kübelialp.**

Dienstag, den 26. Dezember bis Sonntag, den 31. Dezember. Organisation wie üblich. Zwangslose Uebungen und Touren in der Umgebung des Skihauses. 36 Mahlzeitencoupons.

Mindestteilnehmerzahl 12. Betten im Skihaus stehen zur Verfügung.

### **Skiwoche auf Salwiden, 6. bis 13. Januar 1945.**

Touren im Gebiete der Schratzenfluh, Hundsknubel und westlich der Giswilerstöcke. Quartier Ski- und Ferienheim Salwiden. 44 Mahlzeitencoupons. Mindestteilnehmerzahl 8. Anmeldungen für beide Wochen bis 8. Dezember an Dr. K. Guggisberg, Ludwig-Forrer-Strasse 29. Besprechung, Freitag, den 8. Dezember 20 Uhr im Klublokale. Für Kübelialp sind die Verpflegungscoupons mitzubringen. Der Vorbereitungen für die Verpflegung auf der Kübelialp wegen können für diese Woche später keine Anmeldungen mehr berücksichtigt werden.

Für Salwiden hat die Anmeldung so frühzeitig zu erfolgen, um die nötigen Betten bestellen zu können.



## **DIE SEITE DER JUNIOREN**

10. Dezember: Skitour Chasseral. Anmeldung und Besprechung am Freitag, 8. Dezember im Klublokal. 20. Dezember: Hauptversammlung im Klublokal. Ausgabe des Tourenprogramms, Erneuerung der Mitgliederkarten, Film. 26.—31. Dezember: Skikurs auf Kübelialp. Der Kurs findet nur statt, wenn sich mindestens 10 Teilnehmer melden und wenn nicht alle unsere Leiter im Militärdienst sind. Anmeldungen sind bis spätestens 10. Dezember an den J. O.-Chef zu richten. Wer sich nicht rechtzeitig meldet, kann nicht mehr berücksichtigt werden.